Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT
Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.
☎07952 82 55, Fax.: DW 9
E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at
www.stleonhard.at

MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

Gemeindeinformation

1/2014

DAS MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD B. FR. WÜNSCHT FROHE OSTERN!

Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St.Leonhard b. Fr.

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!
Geschätzte Jugend!

Das erste Vierteljahr 2014 ist bereits wieder vorbei. Somit hoffe ich, dass auch der Winter vorbei ist und uns heuer größere Schneemengen erspart geblieben sind. Die warmen Sonnentage Anfang März haben uns bereits auf den Frühling eingestimmt. Obwohl wir einiges an Streumaterial aufgebraucht haben, hat uns der extrem milde Winter geholfen, die Kosten für den Winterdienst niedrig zu halten.

Ich danke dem Winterdienstpersonal, bestehend aus den Bauhofmitarbeitern Martin Wahlmüller, Manfred Hackl und Dietmar Punz, sowie den Aushilfsfahrern Thomas Kern, Christian Wurm und Andreas Zellner, für die umsichtige und ordentliche Durchführung des Winterdienstes. Einen Dank für die ordentliche Arbeit auch an Andreas Zuljevic, der den Marktbereich und einige Güterwege für die Gemeinde räumt.

Bitten möchte ich nochmals die Grundbesitzer, alle Bäume und Sträucher, die entlang der Straßen stehen und mit ihren Ästen zur bzw. auf die Fahrbahn reichen, weg zu schneiden. Besonders die Kiefer beschädigt mit ihren Wurzeln die Straße am meisten.

Entlang der Güterwege dürfen auch alle Bäume und Sträucher von den angrenzenden Grundbesitzern weggeschnitten werden, die auf Straßengrund stehen. Wenn die Bäume von Arbeitern des Wegerhaltungsverbandes umgeschnitten werden, wird das anfallende Holz auch vom Wegerhaltungsverband abtransportiert.

Daher nochmals meine Bitte, schneiden wir die Straßen frei, wir erhöhen dadurch auch die Verkehrssicherheit.

Eisbahnen

Heuer im Winter war es eine große Herausforderung, das nötige Eis für die Eisbahnen zu bekommen. Die Union, im Besonderen **die Familie Tichler**, hat es mit sehr viel Arbeitsaufwand dennoch geschafft, dass die Eisstockschützen den ganzen Winter diesem Sport nachgehen konnten.

Auch die Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Nachmittag auf der Eisbahn verbracht. Organisator waren die Bauhofmitarbeiter. Danke für die Organisation, es war ein schöner Nachmittag.

Einen Dank der Familie Tichler, dass es überhaupt möglich war, auf so herrlichem Eis zu schießen.

40 Jahre Faustballsport St. Leonhard

Am ersten Mai feiert die Union – Sektion Faustball, 40 Jahre Faustballsport in St. Leonhard. Ich gratuliere dazu jetzt schon sehr herzlich und freue mich, dass in dieser Sportart bereits so tolle Ergebnisse erzielt wurden. Der Aufstieg unserer Herrn in die erste Bundesliga beweist die große Klasse in dieser Sportart. Für heuer wünsche ich wieder allen Mannschaften viele schöne Erfolge bei den Spielen.
Ich danke allen, die mitgewirkt haben, dass sich der Faustballsport bei uns in St. Leonhard so gut entwickelt hat.

Neuer Belag am Tennisplatz

Der Belag auf den Tennisplätzen ist in die Jahre gekommen. Durch die intensive Benützung der Tennisplätze hat sich der Kunstrasenbelag abgenutzt und muss ausgewechselt werden.
Durch gemeinsame intensive Bemühungen bei den Abteilungen des Landes (Abteilung Sport, Landesrat Dr. Strugl, und Gemeindeabteilung, Landesrat Hiegelsberger) bzw. der Union Landesleitung Präs. Schiefermaier ist es gelungen, die Zustimmung zum neuen Belag bzw. zur Errichtung einer Bewirtschaftungshütte bei den Eisbahnen zu bekommen. Auch die nötige Finanzierung dieser Projekte für die Jahre 2014 und 2015 wurde erreicht.
Wenn der Gemeinderat bei der Sitzung am 1. April dem Finanzierungsplan seine Zustimmung erteilt, steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege.
Ich bedanke mich für die Unterstützung bei den Gesprächen in Linz beim Unionobmann Walter Hackl, seinem Stellvertreter Mag. Rainer Scheuchenpflug und beim Vize-Bgm. Martin Weinberger, aber auch bei der Union St. Leonhard, dass sie einen Teil der Finanzierung und viele Eigenleistungen übernehmen.

Personelle Veränderung im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterin im Gemeindeamt, Frau Eveline Greindl, wollte sich auf eigenen Wunsch beruflich verändern und hat mit 31. Jänner 2014 den Gemeindedienst verlassen. Nach erfolgter Ausschreibung und nach einem Auswahlverfahren durch den Personalbeirat hat der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, Frau Romana Klopf als Teilzeitkraft befristet in den Gemeindedienst aufzunehmen. Seit 3. März arbeitet sie nun am Gemeindeamt.
Eveline Greindl danke ich für die sehr gute Arbeit in der Gemeinde und für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr in der neuen Tätigkeit alles Gute.
Romana Klopf wünsche ich, dass sie sich gut einarbeitet und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich alles Gute und den Kindern viel Spaß beim Suchen der Osternester.

Euer Bürgermeister

NOTARZT – BEREITSCHAFTSDIENST

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard
für die Monate April, Mai und Juni 2014

APRIL				
Di	1	K		
Mi	2			S
Do	3		R	
Fr	4			S
Sa	5	K		
So	6	K		
Mo	7	K		
Di	8		R	
Mi	9			S
Do	10		R	
Fr	11			S
Sa	12			S
So	13			S
Mo	14	K		
Di	15	K		
Mi	16			S
Do	17		R	
Fr	18		R	
Sa	19		R	
So	20		R	
Mo	21	K		
Di	22	K		
Mi	23			S
Do	24		R	
Fr	25		R	
Sa	26	K		
So	27	K		
Mo	28	K		
Di	29			S
Mi	30			S

MAI				
Do	1		R	
Fr	2			S
Sa	3			S
So	4			S
Mo	5	K		
Di	6	K		
Mi	7			S
Do	8			S
Fr	9		R	
Sa	10		R	
So	11		R	
Mo	12	K		
Di	13		R	
Mi	14	K		
Do	15		R	
Fr	16		R	
Sa	17	K		
So	18	K		
Mo	19	K		
Di	20		R	
Mi	21			S
Do	22		R	
Fr	23			S
Sa	24			S
So	25			S
Mo	26	K		
Di	27	K		
Mi	28			S
Do	29			S
Fr	30		R	
Sa	31		R	

JUNI				
So	1		R	
Mo	2	K		
Di	3	K		
Mi	4			S
Do	5		R	
Fr	6		R	
Sa	7	K		
So	8	K		
Mo	9		R	
Di	10	K		
Mi	11			S
Do	12		R	
Fr	13			S
Sa	14			S
So	15			S
Mo	16	K		
Di	17	K		
Mi	18			S
Do	19			S
Fr	20		R	
Sa	21	K		
So	22	K		
Mo	23	K		
Di	24			S
Mi	25			S
Do	26		R	
Fr	27		R	
Sa	28		R	
So	29		R	
Mo	30	K		

Dienstplan gilt: Montag – Freitag von 19:00 bis 07:00 Uhr
u. von Samstag 11:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr

K ⇨ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18

R ⇨ Dr. med. Leopold **Reichinger**, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**

S ⇨ Dr. med. Bernhard **Schlosser**, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Ordination Dr. Reichinger geschlossen:

Samstag, 12. April 2014, bis einschließlich Mittwoch, 16. April 2014
Donnerstag, 08. April 2014

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE MONATE APRIL, MAI und JUNI 2014

APRIL	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
06.04.	14:00 – 16:00	Lesung mit Konsulent Emil Vierhauser	Bücherei	Betreubares Wohnen
08.04.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband	GH Piber
09.04.	14:00	Frühjahrswanderung Haunschüd-Häusa u. Greiner Lois; Gütl v. Agsbach	Seniorenbund	Abfahrt Gemeindeparkplatz
12.04.	07:30	Badetag Bad Schallerbach	JVP	Abfahrt Gemeindeparkplatz
27.04.	09:30	Pflanzl Markt	Energiegruppe	Marktplatz
30.04.	18:00	Maibaumsetzen	Verschönerungsverein	Marktplatz
MAI	**Beginn Uhrzeit**	**Veranstaltung**	**Veranstalter**	**Ort / Gasthaus**
01.05.	15:00	40-Jahre Faustball Spiel gegen Nationalteam	Sektion Faustball	Sportplatz + Galaabend im Kulturzentrum
02.05.	19:00	Frühjahrsübung	Feuerwehr St. Leonhard + Langfirling	
04.05.	7:15	Floriani Messe	Feuerwehr St. Leonhard + Langfirling	Abmarsch FF Haus in die Kirche
06.05.	11:30	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	GH Janko
06.05.	19:30	Gemeinde Impuls Veranstaltung Leader 2014 – 2020	MV Alm und Gemeinde	GH Schwarz
07.05.	09:00	Mutter- und Vatertagsfeier	Seniorenbund	Pfarrzentrum
09.05.	07:30	Wallfahrt nach Herzogenburg	Seniorenbund	Abfahrt Pum Garagen
16.05.	18:00	Musical	Elternverein	Kulturzentrum
16.05.	16:30	Fußwallfahrt nach Kaltenberg	Kath. Frauenbewegung	Abmarsch Marktplatz (Linde)
18.05.	15:00	Kasperltheater	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
25.05.	08:00	EU Wahl		Marktgemeindeamt
JUNI	**Beginn Uhrzeit**	**Veranstaltung**	**Veranstalter**	**Ort / Gasthaus**
08.06.	20:00	Bergfest	Feuerwehr St. Leonhard	Berghalle Musik: Wahnsinns 3
15.06.	09:15	Erstkommunion		Pfarrkirche
20.06.	20:00	Sonnwendfeuer	Union + Musikverein	Lagerplatz in der „Halt“
22.06.	vormittags	Bergmesse	Verschönerungsverein	Predigtberg
29.06.		Musik im Dorf	Musikverein	

Probennahme und Trinkwasserprüfung!

AKTION in St. Leonhard/Fr. am

Donnerstag, 17. April 2014!

Der Laborbus steht ab **8:30 Uhr** – für 13 Proben zur Verfügung!
Die Probennahme erfolgt durch geschultes Personal der OÖ- LR.-

ANMELDUNG bis Donnerstag, 10. April 2014 im Gemeindeamt

Kosten: Preis je Probe:	12,00 €	
Bakteriologische U.	25,00 € je Probe	
Laborbusanteil:	5,00 €	= 42,00 €/Probe!

Untersuchungsangebot:
Chemisch-physikalische Prüfung im Laborbus:
Untersucht werden: Geruch, Aussehen, Farbe, Bodensatz, ph-Wert, Leitfähigkeit (20°C) Temperatur, Nitrat, Nitrit, Ammonium, Sulfat, Chlorid, Phosphat, Fuorid, Wasserhärte; Calcium, Magnesium, Karbonathärte, Natrium, Kalium; Eisen, Mangan, TOC, Uran, Bentazon, Selen, Nickel. Kupfer, Chrom, Arsen, Antimon, Bor, Zink, Aluminium, Quecksilber, Cadmium, Blei und Thallium; -
Bakteriologische Prüfung:
Untersucht werden: Bestimmungen der kolonienbildenden Einheiten (KBE) bei 22 und 37! C nach 24 und 48 Stunden. Nachweis von Indikatorbakterien (Escherichia coli, coliforme Keime und Enterokokken; -)

Wir machen Meter

Im Frühjahr 2014 heißt es wieder: Mitmachen und Meter machen!
Besonders eingeladen sind diesmal Kindergärten und Volksschulen.

Das "Gesunde Oberösterreich" startet auch heuer wieder ab 26. März die Bewegungsinitiative "Wir machen Meter", gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung.
Die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2014 die meisten Meter sammelt, gewinnt!

Diesmal sind auch alle oberösterreichischen Kindergärten und Volksschulen eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage des "Gesunden OÖ", wo Sie auch laufend alle Neuigkeiten rund um die Initiative erfahren.

Die Gemeinde St. Leonhard bei Freistadt ist auch diesmal bei dieser Aktion dabei.
Metersammeln ab 26. März 2014 bis 26. Oktober 2014.

Der Wir machen Meter Pass ist am Marktgemeindeamt erhältlich!

Informationen des Verschönerungs und Tourismusforums

Laternenwanderung

Am 20.12.2013 fand die Laternenwanderung statt.

Die Route führte vom Marktplatz um den Predigtberg und endete wieder am Marktplatz mit gemütlichem Ausklang bei Keksen und warmen Getränken.

Es wurde diese wieder von der „Habergeiß“ und vom „Thomasniggl“ begleitet.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich für die Unterstützung und bei Ihnen für die Teilnahme bedanken.

Jahreshauptversammlung

Am 21. März 2014 fand die heurige Jahreshauptversammlung statt.

Nach einem Jahresrückblick hörten wir von der Seminarbäurin Maria Stütz den Vortrag „Altbewährte Hausmittel“.

Die Veranstaltung wurde musikalisch durch eine Abordnung der Blasmusikkapelle St. Leonhard umrahmt.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen HelferInnen des vergangenen Jahres bedanken. Sei es bei diversen Veranstaltungen oder auch bei den im Hintergrund ständig laufenden Ausbesserungsarbeiten und Vorbereitungen in den verschiedenen Bereichen (Ortsschmuck, Kleindenkmäler, Wanderwege,…), es stellen sich immer HelferInnen zur Verfügung, um die verschiedenen Tätigkeiten auszuführen.

Herzlichen Dank

Vorankündigungen

Am **30.4.2014** findet das traditionelle **Maibaumaufstellen** am Marktplatz in St. Leonhard statt.

Heuer wird wieder eine **Bergmesse** veranstaltet. Diese findet am **22.6.2014** statt.

Wir möchten Sie bereits jetzt zu den Veranstaltungen herzlich einladen.

Neuigkeiten vom Musikverein St. Leonhard

Was das vergangene Vierteljahr so brachte…

- **Musikerball am 18.1.2014**

Der alljährliche Musikball am 18. Jänner 2014 war ein voller Erfolg für den Musikverein St. Leonhard. Bei guter Stimmung wurde ausgelassen zur Musik der Band „Simply Live“ getanzt.

Ein besonderes Highlight war die Mitternachtseinlage der Musikanten. Es wurde fleißig geprobt, bis der Strumpfhosentanz in schwarz und weiß schlussendlich bühnenreif war. Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert von diesem Highlight. Auch für das nächste Jahr gibt es bereits Einfälle für eine tolle Mitternachtseinlage.

Ausblick für das nächste Vierteljahr…

- **Maibaumaufstellen am 30.4.2014**
- **Marschwertung 2014 in Schönau**
  Die Musikkapelle St. Leonhard wird heuer wieder einmal bei der Marschwertung am 31. Mai 2014 in Schönau teilnehmen. Die Marschproben haben unter der Leitung von Franz Aglas bereits begonnen. Vielleicht hat der eine oder andere Musikfreund Lust und Laune, die Musikkapelle St. Leonhard bei der Marschwertung am 31. Mai zu unterstützen.
- **Sonnnwendfeuer am 20.6.2014**
- **Musik im Dorf am 29.6.2014**

Gemeinsames Jugendkonzert

Die Jugendgruppe St. Leonhard erprobte gemeinsam mit der Jugendkapelle aus Weitersfelden zahlreiche Stücke für das gemeinsame Jugendkonzert Anfang Jänner. Das Konzertprogramm wurde erfolgreich am 6. Jänner 2014 in Weitersfelden und am 12. Jänner 2014 in St. Leonhard dargeboten. Es wurden Stücke wie „Eye of the Tiger“, „Hey Jude“ oder „I have a dream“ präsentiert. Die beiden Veranstaltungen verliefen wie gewünscht und auch das zahlreiche Publikum war begeistert von den gebotenen Stücken.

Nächster Auftritt der Young Talents:

- **Trachtenpräsentation der Goldhauben am 17. Mai 2014**

ASZ-Hinweis auf bessere und sorgfältigere Trennung

„Nach-Sortierungen“ sind sehr zeitaufwändig und kostenintensiv;
Das ASZ Personal ist gerne behilflich, aber sie sollen nicht als „Müllsortierer“ gesehen werden. Bitte um gute Zusammenarbeit, und kräftige Mithilfe, dann kann in diesem Bereich viel erreicht und auch „gespart“ werden. Die Mülltrennung schlägt sich sehr auf die Gebührengestaltung nieder. Die genannte Abfallwirtschaft muss kostendeckend geführt und betrieben werden.

Danke für das Verständnis!
Bürgermeister und das ASZ-Team!

Lust aufs Gartln?

Salat, Kräuter und Karotten vom eigenen Gartl. Ein Gemeinschaftsraum zum Verweilen. Ausgewählte Workshops und gemeinsamer Austausch am Acker. Das alles wird dir beim Projekt „Gemeinsam Gartln“ am Biohof Thauerböck in Kaltenberg geboten. Ein Projekt, dass auch vom Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“ gefördert wird.
Melde dich jetzt für den Gemeinschaftsgarten an und pflanze bereits im Frühling am fertig vorbereiteten Acker dein eigenes Gemüse und vieles mehr. Weitere Infos und Anmeldung unter www.thauerboeck.com und 0664/1020999.

Nächtigungen

	2011	2012	2013
Ankünfte	1964	2225	2732
Nächtigungen	7518	6965	8084

Da die Nächtigungen seit dem Jahr 2011 um **566** bzw. 2012 um **1.119** gestiegen sind, suchen wir noch immer Zimmervermietungen, die den „Pilgern“ Unterkunft anbieten möchten.

Gesucht werden Zimmer mit Frühstück.
Wer Interesse hat, möge sich am Gemeindeamt bei Nadine Voit unter 07952 8255 11 melden.

Wir wären um die Mithilfe sehr dankbar.

Einladung zum Osterverkauf

der Lebenshilfe Unterweißenbach in der Tagesheimstätte am Sonntag, den 30. März 2014 von 8:30 – 17:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Informationsarbeit
Abendschule für Erwachsene (Landwirtschaft)

Die Abendschule für Erwachsene (Landwirtschaft) wird ab 09. September 2014 an der LFS Freistadt durchgeführt. Es ist dies eine fundierte Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft und für den Erwerb des Landwirtschaftlichen Facharbeiters.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die LFS Freistadt gerne zur Verfügung
(Tel. Nr. 07942/72680). Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

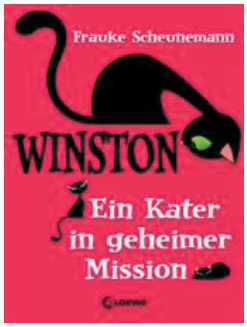
BÜCHER • SPIELE • DVD's

Buch-und Filmtipps

für Kinder und Erwachsene

Dunkel / für Kinder ab ca. 4 Jahren

Der kleine Leo spielt gerne zu Hause. Dort wohnt aber auch das Dunkel, vor dem sich Leo fürchtet. Eines Tages besucht es ihn aber in seinem Zimmer und lädt ihn ein, mit in den Keller zu kommen. Leo zögert, schließlich ist es das Dunkel, das ihn da einlädt. Bis er merkt: Es ist nett, richtig nett. Es schenkt ihm sogar eine Glühbirne! Und je mehr er das Dunkel kennenlernt, desto mehr schwindet auch Leos Angst vor ihm.



Winston – ein Kater in geheimer Mission

Kinderbuch ab ca. 9 Jahren

Winston ist ein Rassekater. Er lebt beim Physikprofessor Hagedorn in einer der besseren Gegenden Hamburgs. Als der Herr Professor eine neue Haushälterin einstellt, ist es mit dem beschaulichen Leben aus. Die hat nämlich eine zwölfjährige Tochter und jede Menge Probleme . . .

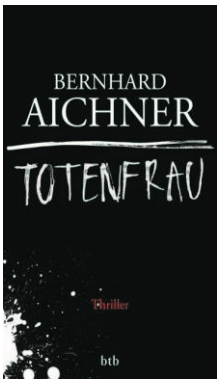
Hallo Opa – Liebe Mirjam / ab ca. 11 Jahren

Eine Geschichte in E-Mails zwischen Mirjam und ihrem Opa. Eine Geschichte von großer Nähe und einer Freundschaft zwischen Großvater und Enkelin.
Mirjam ist 14 und berichtet ihrem beinahe 80-jährigen Opa von falschen (Facebook-) Freunden, dem Schulwechsel und ermahnt ihn, sich nicht in ihre Angelegenheiten zu mischen. Der Opa antwortet und erzählt, wie es für ihn nach dem Krieg war, die richtigen Freunde zu finden.

Dieses Buch gehört meiner Mutter / Erich Hackl

„Am Hang des Predigtberges lag Sankt Leonhard."
Henriette sollte das Mädchen heißen, hatte die Mutter, die noch im Wochenbett lag, dem Vater eingeschärft, als der sich mit seiner Tochter aufmachte zur Taufe. Doch zuvor kehrte er mit seinem Bruder, der als Pate fungieren sollte, im Wirtshaus ein. Als die beiden dann endlich durchs Kirchentor wankten, war der Pfarrer heilfroh, dass keiner die Kleine fallen ließ. Auf seine Frage, wie das Mädchen denn heißen solle, blickten sich Vater und Pate ratlos an. Da fing der Täufling zu schreien an, der Vater sah sich im Kirchenschiff um, bis sein Blick an der Muttergottes mit dem Kind hängen blieb.

Totenfrau / Thriller : von Bernhard Aichner



Blum ist Bestatterin. Sie ist liebevolle Mutter zweier Kinder, sie besticht durch ihr großes Herz und ihre Coolness. Blum fährt Motorrad und ist glücklich verheiratet. Blums Leben ist gut. Doch plötzlich gerät dieses Leben durch den Unfalltod ihres Mannes, eines Polizisten, aus den Fugen. Vor ihren Augen wird Mark überfahren. Fahrerflucht. Alles bricht auseinander. Blum trauert, will sich aber mit ihrem Schicksal nicht abfinden. Das Wichtigste in ihrem Leben ist plötzlich nicht mehr da. Durch Zufall findet sie heraus, dass mehr hinter dem Unfall ihres Mannes steckt, dass fünf einflussreiche Menschen seinen Tod wollten.

Blum sucht Rache. Was ist passiert? Warum musste Mark sterben? Als sie die Antworten gefunden hat, schlägt sie zu. Erbarmungslos.

MORE THAN HONEY - eine Reise in die wunderbare Welt der Bienen

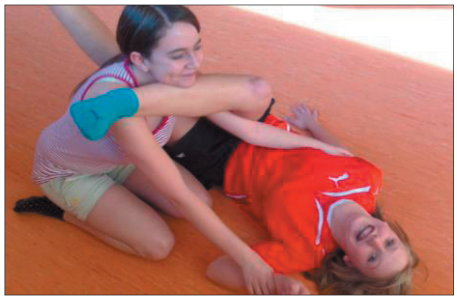
„More than Honey" – von Markus Imhoof - geht dem weltweiten Bienensterben nach. Der Film zeigt Imker und ein Forscherteam bei ihrer Arbeit. Das Leben der Bienen wird in unterschiedlicher Art gezeigt, angefangen in den Schweizer Bergen, über die Königinnenzüchterinnen in Mariazell und Imker in den USA. Es wird versucht zu vermitteln, dass das in den USA auftretende, massenhafte Bienensterben durch die industrielle Bienenhaltung begünstigt, wenn nicht sogar verursacht wird. Als weiterer Faktor zeigt der Film die Behandlung dieser Plantagen durch Pestizide.

In gewissen Gegenden der Volksrepublik China sind die Bienen bereits ausgestorben und die Bestäubung der Blüten erfolgt in Kleinarbeit durch den Menschen. Der Physiker Albert Einstein soll gesagt haben: *"Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus."*

Öffnungszeiten: Freitag 15.00-17.00 Uhr und Sonntag 9.30-11.00 Uhr
Literatursuche unter: www.biblioweb.at/stleonhard
Während der Öffnungszeiten sind wir auch tel. erreichbar: Tel. 0664-88613810

Das Bücherei-Team freut sich auf dein/Ihr Interesse!

Selbstverteidigungskurs für die Mädchen der 3. und 4. Klasse



Der Kampfsportler Charlie aus Wieselburg und manchmal seine Frau Inge brachten uns viele Übungen bei. Insgesamt hatten wir acht Stunden, in denen wir auch über Drogen und KO – Tropfen aufgeklärt wurden. Nun wissen alle 16 Mädchen, wie man sich in verschiedenen Situationen verteidigt. Alle acht Stunden waren sehr lehrreich, interessant, aber auch lustig und spannend.
(Verena, Carina und Kerstin)

Gipfelkreuz am Haiderberg – ein Projekt im Rahmen von „Tu was – dann tut sich was“

Der Haiderberg ist mit seinen 907 m die höchste Erhebung im Gemeindegebiet von St. Leonhard. Vom Gipfel, welcher ein wunderschönes Ausflugsziel vieler Einheimischer und Touristen (liegt direkt am Johannesweg) ist, hat man einen atemberaubenden Ausblick zum Ortsgebiet unserer Gemeinde.
Auf diesem Gipfel wollen wir von der Neuen Mittelschule St. Leonhard mit unseren SchülerInnen und in Zusammenarbeit mit einigen Handwerkern ein Gipfelkreuz anbringen.
Dieses Vorhaben wurde am 31. Jänner der Jury von „Tu was – dann tut sich was“ vorgestellt und von dieser begeistert aufgenommen und prämiert. Da dieser Jury Herr Mag. Alfred Düsing, ein Mitglied des Vorstandes der voestalpine Stahl GmbH angehörte, hat sich zudem eine Kooperation mit der Lehrwerkstätte dieses Vorzeigebetriebes ergeben.

Die Lehrlinge unter dem Koordinator Hubert Haider werden nach unseren Plänen den Metallrahmen des Kreuzes anfertigen. Am eingeschobenen Holzpfosten werden Schilder, die von den SchülerInnen gefertigt werden, montiert. Im Mittelpunkt des Kreuzes steht auf einer Seite das Alpha-Zeichen, auf der anderen das Omega-Zeichen.
Am Boden gibt es die Möglichkeit, in einen Drahtgeflechtkorb, der um die Befestigungsstützen angebracht wird, Steine auf eine bestimmte Meinung hin, hineinzuwerfen. Die Steine können beim Bründl, wo der Wanderweg vorbeiführt, mitgenommen werden. Unsere Bevölkerung und Wanderer können mit einer einfachen Geste – das Mitbringen eines (beschriebenen/bemalten) Steines – ein „bleibendes Andenken“ beim Gipfelkreuz hinterlegen. Unter dem Motto „Mir fällt ein Stein vom Herzen“ werden alle eingeladen, sich daran zu beteiligen und ihre positiven oder negativen Gedanken am Haiderberg abzulegen.
Das Kreuz soll im Juni 2014 am Haiderberg montiert und im Rahmen einer schönen Bergmesse, die von unseren SchülerInnen mitgestaltet wird, seiner Bestimmung übergeben werden.

Übrigens: Mit unserer Homepage halten wir Sie stets am Laufenden! Schauen Sie im Internet nach unter http://schulen.eduhi.at/nms-st.leonhard

OSR Ernst Steininger, HD

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir mit ehest möglichem Eintritt einen Mitarbeiter für Lager und Produktion.

Aufgabenbereich:

- Verwaltung des Schnittholzlagers
- Be- und Entladung der LKWs
- Beschickung der Holztrocknungsanlagen

Voraussetzung

- Staplerführerschein
- Führerschein der Klasse B
- Idealerweise Holzkenntnisse
- Leistungs- und Überstundenbereitschaft
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit, ein Lager selbständig zu organisieren

Das monatliche Mindestgehalt beträgt € 1.890,00, Überzahlung entsprechend Qualifikation.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:
Ortner-Holz GmbH, zH GF Rudolf Ortner, Zeller Straße 50, 4284 Tragwein
Tel.Nr. 07263/88329, E-Mail: office@ortner-holz.at

OrtnerHolz gmbh
SÄGE/HOBELWERK
WWW.ORTNER-HOLZ.AT
Holz als Lebensmittel(punkt)

SOZIAL HILFE VERBAND FREISTADT

Sozialhilfeverband Freistadt

Wir suchen **ab sofort** für die **Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Freistadt**
eine/n **SachbearbeiterIn für Personalangelegenheiten (Vollzeit – 40 Stunden)**
Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf
unserer Homepage **www.shvfr.at/Stellenangebote** oder bei
der **Geschäftsstelle des SHV Freistadt,** Promenade 5, 4240 Freistadt Tel. 07942/702-62303

Bewerbungsfrist: 31. März 2014

Leader geht in die nächste Runde – Förderperiode 2014 bis 2020

LEADER ist lebendig und lebt mit seinen Projekten und durch engagierte Menschen in den ländlichen Regionen – so auch in der Mühlviertler Alm. Alleine in der letzten Förderperiode 2007 bis 2013 wurden in unserer Region 90 Projekte mit einer Investitionssumme von 13 Mio. Euro mit Unterstützung des Leader-Programms umgesetzt. Insgesamt wurden diese Projekte mit mehr als 4,7 Mio. Euro an Förderung unterstützt. LEADER ist auf der Mühlviertler Alm seit 1995 eine Erfolgsgeschichte und seither ein wichtiges Instrument für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung.
Das Ziel von Leader ist die bestmögliche Entwicklung der Regionen im Sinne der Menschen, die in diesen ländlichen Räumen leben und arbeiten wollen. Die zwischen EU, Bund und Land Oberösterreich kofinanzierten Fördermittel sind daher bestens investiert. LEADER setzt Zeichen zur Stärkung des ländlichen Raumes. Durch LEADER-Förderungen können wichtige Vorhaben im ländlichen Raum umgesetzt und damit auch Arbeitsplätze geschaffen und abgesichert werden.

Die LEADER Förderungen und Investitionen bieten die große Chance, unsere Region weiter zu entwickeln und damit unsere Zukunft ein Stück weit selbst zu gestalten. Eine wesentliche Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser Förderungen ist es, dass gute Projektideen und -maßnahmen, von den Menschen in den Regionen - von den Akteur/innen in Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, in den Vereinen und Gemeinden, Bildungsinstituten etc. entwickelt und umgesetzt werden. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Erneuerbare Energie, Bildung, Kultur, Naturschutz, Dorfentwicklung, Soziales, Jugend und Chancengleichheit.

Die Entscheidung, welche Projekte den Förderkriterien entsprechend von den einzelnen Regionen vorangetrieben und entwickelt werden, soll künftig noch stärker bei der LEADER-Region und ihren Mitgliedsgemeinden liegen. Die Menschen in den Regionen wissen selbst am besten, wie sie sich positiv weiterentwickeln können.

Die Mühlviertler Alm und ihre zehn Mitgliedsgemeinden sind gerade dabei, die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 zu schreiben. Eine schlüssige, nachhaltig gestaltete und an die Region speziell ausgerichtete Strategie ist Voraussetzung für eine neuerliche Anerkennung als Leaderregion für die Periode 2014 bis 2020.

Bereits Ende 2012 wurde mit einem breiten Beteiligungsprozess der Bevölkerung gestartet. In zahlreichen Workshops und Themenabenden wurde an regionalen Zukunftsfeldern und Projektideen gearbeitet. Die Ergebnisse daraus wurden bereits im „Zukunftsbuch 2020“, welches beim 20 Jahr-Jubiläum Mitte 2013 veröffentlicht wurde, niedergeschrieben. Unser regionales Zukunftsbuch ist somit eine sehr wichtige Grundlage für die lokale

Entwicklungsstrategie, welche bis September 2014 beim Lebensministerium zur Begutachtung eingereicht werden muss.

Nun möchten wir nochmals in jeder Gemeinde der Region einen Leader-Impulsabend gestalten. An diesem Abend sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen sich zu beteiligen und ihre Anregungen und Projektideen einzubringen. Dabei soll auch ein besonderer Fokus auf die jeweilige Gemeinde gelegt werden. Der Region ist es ein besonderes Anliegen, dass sich jede Gemeinde, alle Bürgerinnen und Bürger in der lokalen Entwicklungsstrategie der nächsten Jahre wiederfinden.

Zu folgenden Leader-Gemeindeimpulsen wird daher herzlich eingeladen:

Gemeinde	Termin	Uhrzeit	Ort
St. Georgen/Walde	08. Apr	19:30	Stoabaun Wirt
Liebenau	09. Apr	19:30	Hotel Dorfwirt
Weitersfelden	10. Apr	19:30	Gemeindeamt
Pierbach	11. Apr	19:30	GH Trinkl
Schönau	15. Apr	19:00	Gemeindeamt
Kaltenberg	23. Apr	19:30	GH Kaltenbergerhof
Bad Zell	29. Apr	20:00	Gemeindeamt
St. Leonhard	06. Mai	19:30	GH Schwarz
Unterweißenbach	09. Mai	19:00	Hotel Fürst
Königswiesen	15. Mai	19:30	GH Karlinger

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LEADER

LAND OBERÖSTERREICH

lebensministerium.at

Oö. Kinderbetreuungsbonus - Online-Antrag

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung: Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe: 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

Ausschreibung

An alle SchreiberInnen und DichterInnen
MalerInnen und ZeichnerInnen
auf der Mühlviertler Alm von „10 bis 100 Jahren“

Macht mit beim Tu was-Buchprojekt „AlmA“ (Alm-Anthologie)!

Was ist das Thema?
LAND-LEBEN-MÜHLVIERTLER ALM
Alte und neue Zeiten, Schule und Arbeit, Familie und Freizeit, Feste und Feiern, Jahreskreis und Lebenskreis, Bräuche, Kriegszeit, Nachkriegszeit …

Was soll herauskommen?
Ein Buch, die Mühlviertler Alm-Anthologie (AlmA), mit Texten und Bildern.

Was kann eingereicht werden?
Selbst verfasste Texte (Gedichte und Geschichten) in Schriftsprache oder Mundart, eigene Zeichnungen oder Bilder zum Thema.

Kriterien für die Einreichung
Wohnsitz, Lebensmittelpunkt oder Wurzeln auf der Mühlviertler Alm - Texte auf Papier (getippt) oder per Mail (max. 3 Seiten DIN A4), Zeichnungen und Bilder (Kopie oder Foto) - Kurzbiografie (Name, Wohnort, Alter, Beruf) - Kopien werden dem Redaktionsteam kostenlos zur Verfügung gestellt und nicht retourniert. - Texte und Bilder dürfen noch nicht in Buchform veröffentlicht worden sein!

Auswahl
Es soll jede Alm-Gemeinde im Buch vertreten sein. Ein Redaktionsteam entscheidet, welche Texte und Bilder veröffentlicht werden.
Die ausgewählten Texte müssen elektronisch zur Verfügung stehen. Für die Zeichnungen und Bilder wird mit den KünstlerInnen eine individuelle Vorgangsweise vereinbart.

Einreichung
Per E-Mail: gemeinde@bad-zell.ooe.gv.at (Betreff: AlmA) oder per Post: An das Gemeindeamt Bad Zell, Kennwort „AlmA“, 4283 Bad Zell

Einsendeschluss: 25. Mai 2014
Nähere Informationen gibt es auf der Tu-Was-Homepage (http://tu-was.at) oder bei Zita Eder (0676/411 6554) und Karl Hackl (0699/819 139 84).
Alle Ausgewählten erhalten als Anerkennung ein Exemplar des Buches und eine Einladung zur Präsentation.

Das Redaktionsteam wünscht sich, dass sich viele trauen, Texte oder Bilder einzureichen!

Tut was, dann tut sich was! Ihr könnt nichts verlieren, nur gewinnen!

Info Vortrag

Produkte von Morinda Bioactives

Vortragender: Konrad Schmid

Morinda Bioactives produziert seit 1996 Produkte auf Noni basierend für unser Wohlbefinden!

Die Geheimnisse von diesem besonderen Baum blieben über Jahrtausende verborgen. Die moderne Wissenschaft hat durch Forschungen das Potential dieser außergewöhnlichen Pflanze neu entdeckt.

Themen:

- Herkunft und Tradition der Pflanze „morinda citrifolia“
- Die Kombination wertvoller Pflanzen bringt die positiven Wirkungen
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten
- Wissenschaftliche Fakten und Untersuchungen
- Erfahrungsberichte

Donnerstag, 10. April 2014 um 19.00 Uhr

Gasthaus Schwarz
Pfarrgasse 4
A-4294 St.Leonhard b.Freistadt

Studien und Erfahrungsberichte bestätigen die unglaubliche Wirkung, Thrive™ Original enthält natürlich vorkommendes MANGAN

Dieses Spurenelement trägt dazu bei, das Zellgewebe vor oxidativer Schädigung zu schützen und fördert den Erhalt gesunder Knochen, sowie einen ausgewogenen Energiestoffwechsel. Thrive™ Original unterstützt so Ihre Gesundheit und Ihr allgemeines Wohlbefinden.

TahitianNoni™ ist eine eingetragene Schutzmarke von TahitianNoni International, Inc. - Unabhängige Produktreferent
Bilder ©TahitianNoni International, Inc. Verwendung gestattet. Alle Rechte vorbehalten

EINLADUNG zur 5-Tagesreise
Hamburg – Helgoland

4. – 8. 8. 2014

Hamburg, das Tor zur Welt……
Die Freie- und Hansestadt Hamburg, nach Berlin die größte Stadt Deutschlands, ist das Drehkreuz im Norden der Bundesrepublik. Die Stärke der Stadt ist die Vielseitigkeit: Handelsplatz, Sitz vieler großer Unternehmen, Hafenstandort und Kulturmetropole mit einem hohen Freizeitwert. Und direkt vor der Tür die großen Feriengebiete Nord- u. Ostsee, Holsteinische Schweiz und die Lüneburger Heide.

1. Tag: Abfahrt 3.00 Uhr St. Leonhard, Pum Reisen
Abfahrt 4.00 Uhr Gallneukirchen
Busreise über Freistadt – Budweis - Prag – Dresden – Berlin – Hamburg; Abendessen/Nächtigung

2. Tag: nach dem Frühstück besichtigen Sie die Weltstadt Hamburg
10.00 – 13.00 Uhr Stadtrundfahrt in Hamburg mit Führer
sehenswert: Innenalster, Passagen, Außenalster, Hafen... Dauer ca. 3 Stunden;

15.00 – 16.00 Uhr Hafenrundfahrt Hamburg
anschließend Rückfahrt ins Hotel;
Abendessen/Nächtigung

3. Tag: nach dem Frühstück Busfahrt von Hamburg – Cuxhaven

11.30 Uhr Schifffahrt von Cuxhaven zur Insel Helgoland mit Inselführung u. Aufenthalt
„Ankommen in einer anderen Welt“, mit jeder Seemeile gewinnt man Abstand u. wenn die Ankerkette auf der Helgoländer Reede rasselt, dann ist man angekommen in einer anderen Welt. Hier riecht es nach Meer u. Salz. Man hört den Wind mit seinen verschiedenen „Gesängen“, lauscht der Brandung, die ans Ufer schlägt.

Rückfahrt mit dem Schiff nach Cuxhaven u. mit dem Bus nach Hamburg
Abendessen/Nächtigung

4. Tag: nach dem Frühstück Fahrt von Hamburg – Scharnebeck

9.30 Uhr Führung durch das Schiffshebewerk Scharnebeck:
dieses wurde 1974 erbaut und bietet ein sehenswertes technisches Schauspiel.
Das Schiffshebewerk bietet modernen Frachtschiffen die Möglichkeit eine Höhe von 38 Metern zu überwinden. Die Planung des Hebewerks zog sich über Jahrzehnte hinweg.

Blick auf den Hamburger Michel

Reisebüro Willi Pum GesmbH & CO KG, Hauptstr. 15, 4294 St. Leonhard
Tel 07952 8221, FAX DW 21, e-mail: office@pumreisen.at

Führung im Schiffshebewerk, Besichtigung der Ausstellungshalle u. Schifffahrt im Hebewerk, Gesamtdauer 2.5 Stunden
Weiterfahrt über Lüneburg – Soltau – Walsrode – Hodenhagen;
Abendessen/Nächtigung

5. Tag: nach dem Frühstück Heimreise von Hodenhagen – Hannover – Kassel – Fulda – Würzburg – Nürnberg – Passau – Gallneukirchen – St. Leonhard;

Leistungen:
- Fahrt lt. Programm mit einem modernen Fernreisebus inkl. aller Steuern, Maut- u. Parkgebühren
- 3 x Nächtigung mit Halbpension im ****Best Western Plus Hotel Böttcherhof, Hamburg
  Basis: Doppelzimmer mit DU/WC,TV, Radio u. Telefon
- 1 x Nächtigung mit Halbpension im****Best Western Hotel Domicil in Hodenhagen
- 3-stündige Stadtführung Hamburg
- Hafenrundfahrt (Schiff) Hamburg
- Schifffahrt von Cuxhaven zur Insel Helgoland incl. Inselführung
- Führung durch das Schiffshebewerk Scharnebeck incl. Schiff-Fahrt im Hebewerk
- Jause u. Getränk im Bus
- Margensteuer

Arrangement:

Preis pro Person	€ 535.00
Einzelzimmerzuschlag (4 Nächte) pro Person	€ 94.00

Anmeldung: bei Hr. Gerhard Walch, Lehen 78, 4293 Gutau, Tel 0664 9136 704
bei Hr. Franz Kastner, Unterweitersdorf, Tel 07235 65720 oder Tel 0664 1538 393
im Reisebüro Willi Pum, Buchungstelefon 07952 8221

Anmeldeschluss: 30. 4. 2014

GÜLTIGER REISEPASS oder PERONALAUSWEIS erforderlich

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros!

Bei Mehrtagesfahrten empfehlen wir den Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung!

Wir wünschen allen Reisegästen eine angenehme Busfahrt u. einen schönen Aufenthalt in Hamburg!

Reisebüro Willi Pum GesmbH & CO KG, Hauptstr. 15, 4294 St. Leonhard
Tel 07952 8221, FAX DW 21, e-mail: office@pumreisen.at

Personenstandsfälle

Geburten:

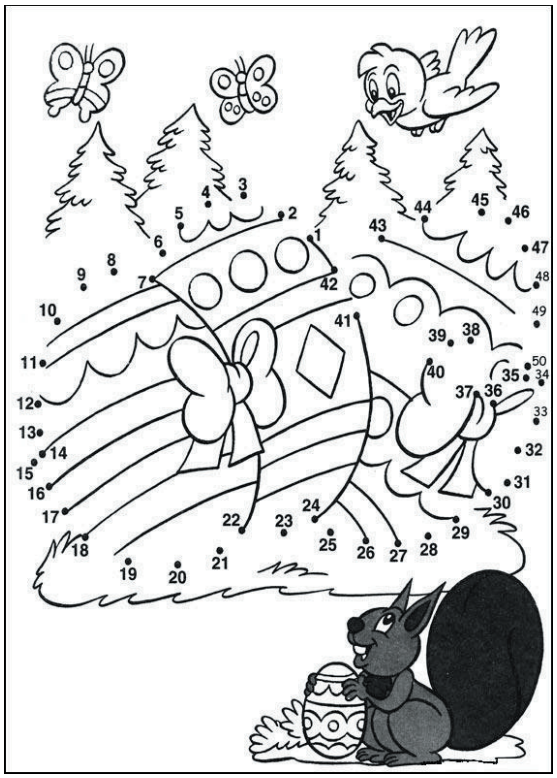
- **Leon** Fürst, Steingarten 14/2, Eltern: Susanne Fürst und Mario Hennerbichler
- **Elias Michael** Hinterreiter, Ringstraße 10/2; Eltern: Magdalena Hinterreiter und Michael Hennerbichler

Eheschließungen:

- Andrea Moser und Matthias Rockenschaub, Weingarten 1

Sterbefall:

- Tohati Roswitha, Hauptstraße 8
- Victoria Mayr, Ennsedt 4
- Rosa Hackl, Oberarzing 1



ACHTUNG

Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation
- Ausgabe Ende Juni 2014 -
Freitag, der 13. Juni 2014

F.d.R.d.A. Nadine Voit und Romana Klopf